



Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 Abs. 1 und 2 DSGVO

zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Chemnitz im Zusammenhang mit der Beauftragung der Testung auf SARS-CoV-2 mittels PoC-Antigen-Schnelltest im Rahmen der Coronavirus-Testverordnung (TestV) nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 als weiterer Leistungserbringer

Die dazu erforderlichen Daten werden direkt bei Ihnen erhoben.

Die nachfolgenden Angaben sollen Sie insbesondere darüber informieren, wie die Stadt Chemnitz mit Ihren Daten umgeht und welche Rechte und Pflichten Sie in diesem Zusammenhang haben. So wird eine transparente und faire Datenverarbeitung im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), sichergestellt.

1 Verantwortliche/r für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in o. g. Angelegenheit ist:

Stadt Chemnitz Gesundheitsamt Am Rathaus 9, 09111 Chemnitz
--

Telefon: 0371 488 5301 E-Mail: gesundheitsamt@stadt-chemnitz.de
--

2 Datenschutzbeauftragte

Stadt Chemnitz Datenschutzbeauftragte 09106 Chemnitz
--

Telefon: 0371 488-0 Fax: 0371 488-1992 E-Mail: datenschutz@stadt-chemnitz.de
--

3 Zweck der Verarbeitung

Die Stadt Chemnitz verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden/m Zweck/en:

Die Stadt Chemnitz verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Beauftragung als weiterer Leistungserbringer nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 TestV. Die Beauftragung und Leistungserbringung erfordert die dauerhafte Einhaltung bestimmter Anforderungen nach § 6 Abs. 2 TestV, wie die Gewährleistung dafür, dass unter Einhaltung der infektionsschutzrechtlichen, medizinerrechtlichen und arbeitsschutzrechtlichen Anforderungen eine ordnungsgemäße Durchführung der Leistungen nach § 1 Absatz 1 Satz 2 erfolgt; die erforderliche Zuverlässigkeit aufgewiesen wird und gegenüber der beauftragenden Stelle begründete Angaben zur vorhandenen Testkapazität gemacht werden.

4 Rechtsgrundlagen

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von:

Ihre Angaben werden benötigt, um das Vorliegen der Voraussetzungen für die vorgenannte Beauftragung und deren weitere Einhaltung zu prüfen. Die Stadt Chemnitz ist daher zur Verarbeitung Ihrer pb Daten berechtigt, da dies zur Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt. Diese Aufgabe besteht in der Prüfung der ordnungsgemäßen Leistungserbringung betreffend die Testung in Bezug auf einen direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2 nach der TestV. Dies ergibt sich aus folgenden Vorschriften: Art. 6 Abs. 1 Satz 1 e) i. V. m. Abs 3 DS-GVO, § 3 Abs. 1 SächsDSDG, dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen vom 11. Dezember 1991 (SächsGVBl. S. 413), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198).

Darüber hinaus ist gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO eine Datenverarbeitung auch zulässig, wenn Sie Ihre Einwilligung erteilt haben.

5 Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Der Verarbeitungszweck erfordert die Offenlegung der Daten an Dritte, wie z. B. andere Ämter der Stadt Chemnitz oder Behörden und Stellen außerhalb der Stadtverwaltung.

ja nein

Empfänger der personenbezogenen Daten können vorliegend sein:

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Drittländer erfolgt nicht.

6 Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer von 10 Jahren gespeichert.

7 Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, von der Stadt Chemnitz eine Bestätigung zu verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, kann auf Antrag Auskunft über alle verarbeiteten Daten verlangt werden (Art. 15 DSGVO).

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen zudem folgende Rechte zu:

- Recht auf Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO)

8 Beschwerderecht

Sie haben nach Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte
Kontor am Landtag
Devrientstraße 5
01067 Dresden.

9 Verpflichtung zur Bereitstellung

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Bearbeitung des o. g. Zwecks erforderlich.

Sie ist dafür gesetzlich vorgeschrieben.

ja, Rechtsgrundlage dafür ist: Coronavirus-Testverordnung § 6 Abs. 2

nein

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Die Nichtbereitstellung der Daten hätte folgende Konsequenz:

Eine Beauftragung als weiterer Leistungserbringer nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 TestV ist nicht möglich.

10 Entscheidungsfindung

Es erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung.

ja nein

11 Weitere Informationen

Weitergehende allgemeine Informationen erhalten Sie unter anderem auf der Internetseite des Sächsischen Datenschutzbeauftragten, <http://www.saechsdsb.de>.